

Kurs halten im Wandel: Strategische Steuerungsinstrumente für kleinere und mittlere Energieversorger

Im turbulenten Umfeld der heutigen Energiewirtschaft stehen die Energieversorger vor ständigen Herausforderungen – regulatorischer, rechtlicher und technologischer Art. Zu nennen sind in diesem Zusammenhang der Ausbau der Stromnetze, der Ausstieg aus der Gasversorgung sowie potenzielle neue Geschäftsfelder wie der Ausbau der Wärmeversorgung. Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden und die Wettbewerbsfähigkeit und Finanzierbarkeit der Investitionsvorhaben langfristig zu sichern, ist es umso wichtiger, eine klare strategische Positionierung auf Unternehmens- und Geschäftsfeldebene abzuleiten.

Entscheidend für die Ableitung und Beschreibung einer klaren strategischen Positionierung ist die Einbeziehung wesentlicher strategischer Steuerungsinstrumente. Diese sind hilfreich, um Unternehmen zielgerichtet, nachhaltig und wettbewerbsfähig zu führen. Ein erfolgsentscheidendes Instrument ist dabei das Werttreibermodell. Mit Hilfe des Modells können zentrale Einflussfaktoren, die den Unternehmenswert beeinflussen, identifiziert werden. Darüber hinaus dienen Werttreibermodelle dazu, unter Annahme definierter Prämissen, einen simulationsfähigen langfristigen Blick auf die mögliche künftige Entwicklung zu erarbeiten. Dieser Blick hilft strategische Entscheidungen fundiert zu begründen.

Wie sieht das Vorgehensmodell hierfür aus?

Im Rahmen der Werttreiberanalyse und der Generierung einer aussagekräftigen strategischen Positionierung werden für jedes Geschäftsfeld sogenannte Werttreiberbäume für die nächsten 10 bis 15 Jahre modelliert und auf Unternehmensebene konsolidiert. Auf Basis des letzten Jahresabschlusses und der Wirtschaftsplanung des Energieversorgers (häufig 5-Jahresplanung) werden Szenarien entwickelt, die u.a. folgende Komponenten enthalten: Spartenbezogene Gewinn- und Verlustrechnung und Konsolidierung auf Unternehmensebene, spartenbezogene Investitionsplanung und Konsolidierung auf Unternehmensebene, Darstellung der Gesamtbilanz, Einbindung von Finanzkennzahlen und Ableitung von Handlungsfeldern aus der Gesamtsicht.

Insbesondere für kleine und mittlere Energieversorger – denen oft finanzielle und personelle Ressourcen für komplexe Analysen fehlen – bieten vereinfachte Werttreibermodelle eine praxistaugliche Möglichkeit, Geschäftsfeldentwicklungen zu prognostizieren. Sie unterstützen dabei, relevante Handlungsfelder zu erkennen und eine fundierte strategische Positionierung zu erarbeiten.

Gerne unterstützen wir Sie mit unserer Expertise bei der Entwicklung und Anwendung von Werttreibermodellen. Sprechen Sie uns an – wir freuen uns auf den Austausch!

Kontakt

Fritz Management GmbH

Dr. Theresa Fritz

Alter Ortsweg 22/1

88709 Meersburg

theresa.fritz@fritz-management.de

www.fritz-management.de